



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 01/2024 04.02.2024 - 17.03.2024

Mit Gott kommt

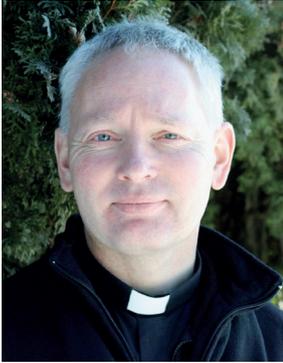


Farbe in
mein Leben.

Peter Hahne, deutscher Fernsehmoderator

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33
Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Druck: Santicum Medien GesmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2



Die Spektralfarben Gottes in der Bibel

Die Bibel bedient sich des Facettenreichtums der Dichtkunst, um die Wirklichkeit Gottes für den Menschen frei zu legen und zu deuten.

Wer dem Buchstaben in der Bibel nachspürt, der wird Gottes Spur nicht finden. Die Bibel ist als wertvolles Glaubensbuch und als kollektiver Glaubensschatz zu lesen,

im Brechglas der Wortkunst werden die Spektralfarben Gottes sichtbar gemacht.

Die Bibel beinhaltet Erzählungen über Gotteserfahrungen, Mensch und Gott stehen in Beziehung zueinander. Wie die Liebe Gottes als Mensch gelebt wird, schmücken vier kirchlich autorisierte Autoren aus. Früh erkennt die Kirche, dass es verschiedene Zugänge und Deutungen des Lebens Jesu geben muss. Zu gefährlich einseitig wäre es, wenn die Lebensgeschichte Jesu nur durch einen Autor überliefert wäre. Gottes Offenbarung spiegelt sich in Jesus von Nazareth. Was einst unnahbares Geheimnis war, liegt nun in vier Evangelien vor. Weder das Thomas- noch das Judas- noch das Evangelium der

Maria Magdalena zählen zur kirchlich verbürgten Offenbarung Gottes. Warum?

Was Glaube im Kern ausmacht, wie er gemeinschaftlich gelebt, verantwortet, überliefert und für die Nachwelt gesichert wird, wurde bereits damals durch die Amtskirche geregelt. Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs nahm in Jesus von Nazareth Gestalt an. Die Kindheitsgeschichten Jesu werden diesen nicht nur im Judentum verortet, sondern auch in die davidische Dynastie einreihen.

Die Evangelien, die Jesus das Judentum absprechen und Gottes Bund mit seinem Volk ausblenden, haben den Eingang in das Buch der Bücher nicht gefunden. Hätten sie Eingang gefunden, wäre Jesus enturzelt, er wäre einfach historisch unbelastet vom Himmel gefallen. Die frühe Kirche sieht im Neuen Testament die Vollendung des ersten Bundes, also die Fortschreibung des Alten Testamentes in Jesus Christus. Dieser ist die Offenbarung Gottes schlechthin. Die Schrift bezeugt seine Gegenwart im Hier und Heute beim Brechen des Brotes in seinem Namen. Gottes Mysterium zaubert aus Spektralfarben Begegnung.

*Ihr Pfarrmoderator
Herbert Burgstaller*

Stadtgespräch Bibel trifft Koran

Referenten: Angelika
Walser und Mouhanad
Khorchide
Donnerstag, 22. Feber
19 Uhr im
Paracelsus-Saal

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 1. März
um 19 Uhr in der
evangelischen Kirche
im Stadtpark



Eins im Glauben

Vom 18. bis 25. Jänner wird in Österreich die internationale "Gebetswoche für die Einheit der Christen" begangen. Während dieser Ökumene-Woche kommen Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten. Heuer war das Motto der Gebetswoche ein Text aus dem Lukasevangelium: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst". Als Auftakt der Woche feierten Dechant Herbert Burgstaller und Pfarrer Thomas Körner gemeinsam den Sonntagsgottesdienst in Sankt Josef. Körner ging in seiner Predigt zum Tagesevangelium der Frage nach, was Umkehr bedeute und ermutigte dazu, vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken.

So viel Kraft in kleinen Dingen

Kinder brauchen Rituale
Dienstag, 27. Feber
Referentin: Corinna
Guggenberger-Holl
um 19 Uhr im Pfarrsaal
Sankt Martin



Suppensen im Pfarrhof

im Anschluss an die
Messfeier um 10.15 Uhr
Sonntag, 10. März
Der Spendenerlös
geht an die Aktion
„Familienfasttag“
www.teilen.at



Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farbenLentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl
GmbH

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST Plasounig

**KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig**
Heidenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel.: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 80-4

**DER FREUND
IHRES AUTOS**

Keine Welt in Scherben

Am 28. und 29. Dezember besuchten zweiunddreißig Kinder und Jugendliche und vier Erwachsene mit ihren Begleiter*innen die Menschen in Sankt Josef. Mit Liedern und Sprüchen erzählten sie von der Geburt Jesu, baten um Spenden für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt und überbrachten Segenswünsche fürs neue Jahr. Mit dem Thema Frieden nannten sie auch beim Namen, was viele derzeit beschäftigt: „Wir wollen keine Welt in Scherben, wir wollen für den Frieden werben. Menschen fürchten um ihr Leben, wir wollen ihnen Hoffnung geben.“ Ein großes Danke an alle, die den Sternsinger*innen die Türen aufgemacht haben!



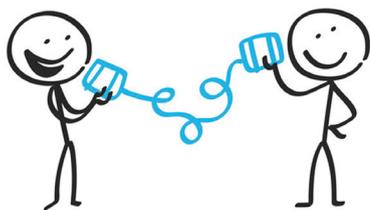
Süßes Danke

Ende Jänner waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Pfarre zu einem gemütlichen Mit-einander im Pfarrsaal eingeladen. Dem vorangestellt lud Gunter Krampfl als Betreuer der Pfarrblatt-Austräger*innen zum jährlichen Austauschtreffen, das der Informationsweitergabe und Sammlung von Rückmeldungen dient.

Pfarrgemeinderatsobfrau Michaela Felfernig dankte den „fleißigen Bienen“, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass es in der Pfarre Honig gibt. Pfarrmoderator Herbert Burgstaller brachte seine Freude über das zum Ausdruck, was in Sankt Josef an Zukunftsweisendem gelingt.

Eine Fotorückschau nahm das vergangene Jahr noch einmal ins Bild – wer sich das digitale Fotoalbum von 2023 anschauen möchte, findet es auf der Pfarrhomepage.

KURZ GESAGT



Ich bin seit fast sieben Jahren Ministrant hier in der Pfarre Sankt Josef. Anfangs habe ich mir schwer getan, mir zu merken, wann ich was zu tun habe, aber mittlerweile weiß ich das in und auswendig.

Ich gehe gerne in die Kirche, weil man hier immer bekannte Gesichter sieht. Der einzige Nachteil am Ministranten ist nicht das frühe Aufstehen sondern, dass ich derzeit der einzige Ministrant bin.



Deshalb ist meine Bitte an Sie: Fragen Sie ihre Kinder, ob sie Lust hätten, mit unserer Gemeinde Gottesdienst zu feiern – ich würde mich sehr über Verstärkung freuen!

Quirin Dietl



SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN





GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken an Verstorbene

25. Dezember 2023
Elisabeth Richter,
Lerchenfeldweg

16. Februar 2023

Pauline Skumautz, Neubaugasse

Das Ewige Licht leuchte ihnen!

Den Angehörigen Kraft und Trost!

Das Sakrament



der Taufe empfang:
am 13. Jänner 2024

Isabella Rafaela Reisinger, Villach

Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

Herzliche Einladung

MITGEHEN - MITBETEN

Kreuzweg Kalvarienberg

Obere Fellach

jeden Fastensonntag um 14 Uhr

jeden Fastensonntag um 14.00 Uhr



OFFENE STELLEN

Bewerbungsunterlagen nicht nötig!

Tätigkeitsbeginn: sofort

Keine Probezeit

Arbeitsplatz gleich in der Nähe

Bezahlung individuell

Elektriker, um die Verbindung zwischen den Menschen wieder herzustellen, damit uns ein Licht aufgeht!
Optiker, um die Sichtweise zu verändern.

Künstler, die wieder das Lächeln auf die Gesichter malen.

Gärtner, um positive Gedanken zu kultivieren.

Maurer, die am Frieden bauen.

Mathelehrer, die uns wieder lehren, auf andere zu zählen!

Ich hab schon angefangen! LG *Fini*

Nächster Redaktionsschluss: 4.3.2024

Die nächste LUPE erscheint am 15.3.2024

Email: pfarrblattst.josef@gmx.at

SO 4.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
ANBETUNGSTAG IN UNSERER PFARRE
10.15 Uhr Heilige Messe (auf gute Meinung)
mit den Erstkommunionkindern und
Herzklänge St. Josef
Erteilung des Blasiussegens
Anbetungsstunden bis 17.00 Uhr - Abschlussandacht
Mariä Lichtmess - es werden Kerzen gesegnet und zum
Mitnehmen bzw. als Spende für den Altar verkauft

DI 6.2. 18.30 Uhr Heilige Messe
MI 7.2. 8.30 Uhr Morgenlob
DO 8.2. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe (+ Eva Meier)

SO 11.2. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
Traditionelles Faschingspfarrkaffee

DI 13.2. 18.30 Uhr Heilige Messe (++) Eltern Eduard und
Gertrude Tengg und Schwester Gertrude)
MI 14.2. **ASCHERMITTWOCH**
17.00 Uhr Heilige Messe - Erteilung des Aschenkreuzes
DO 15.2. keine Heilige Messe

SO 18.2. 1. FASTENSONNTAG
9.00 Uhr Heilige Messe (++) Mathilda und Nuccia)

DI 20.2. 17.45 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
DO 22.2. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe (+ Eva Meier)

SO 25.2. 2. FASTENSONNTAG
9.00 Uhr Heilige Messe

DI 27.2. 17.45 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Heilige Messe (+ Eva Meier)
DO 29.2. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 3.3. 3. FASTENSONNTAG
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

DI 5.3. 17.45 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Heilige Messe (+ Eva Meier)
DO 7.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe (++) Familie Gabriel)
anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

SO 10.3. 4. FASTENSONNTAG
10.15 Uhr Heilige Messe (++) Mathilda und Nuccia /
++ Familie Zamuda) mit der Schola St. Josef
Familienfasttag - Fastensuppe
- Näheres im Pfarrblattinneren!

DI 12.3. 17.45 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Heilige Messe (++) Martha Gaugusch,
Ehemann und Eltern)
DO 14.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe (+ Eva Meier)

SO 17.3. 5. FASTENSONNTAG
9.00 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Ökumenischer Dekanats-Kreuzweg
Kalvarienberg Obere Fellach
Gestaltung: Sankt Josef, ev. Kirche im Stadtpark